

Salis-Seewis, Johann Gaudenz von: 6. Landlied für Mädchen (1798)

1 Seht, Gespielen, seht, die Flur
2 Blühet nur,
3 Um der Unschuld zu gefallen.
4 Laßt uns froh am Blumenrain
5 Und im Hain
6 Unter jungen Schatten wallen.

7 Durch der Wiese zartes Grün
8 Ringsum blühn
9 Tausend Blumenkelch' und Dolden,
10 Hell von Sonnenschein und Tau,
11 Himmelblau,
12 Rot und violett und golden.

13 Wählt die duftevollen aus,
14 Euch zum Strauß,
15 Daß er prang' am weichen Mieder.
16 Strebt der Busen aus dem Flor
17 Halb hervor,
18 Wall' er bergend auf ihn nieder.

19 Ohn' ein starres Staatsgewand
20 Eilt aufs Land,
21 Ohne Perlen und Geschmeide;
22 Freier hebt, voll Frühlingslust,
23 Sich die Brust
24 Unter leichtem Schäferkleide.

25 Unentstellt von Ziererei,
26 Los und frei
27 Laßt die langen Flechten hangen;
28 Und zerstreuter Locken Spiel
29 Säus'le kühl

30 Um die warmen Rosenwangen.

31 Schürzt euch leicht zum Reihentanz;

32 Biegt zum Kranz

33 Rosmarin voll blauer Blüte,

34 Und ein weit umschlungnes Band

35 Flieg' am Rand

36 Eurer gelben Halmenhüte.

37 Auf des Waldes Farrenkraut

38 Setzt vertraut

39 Euch zusammen; kos't und singet,

40 Bis des Abends falber Schein

41 In den Hain

42 Durch die Espenwipfel dringet.

(Textopus: 6. Landlied für Mädchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52425>)